

Weitere Fördermittel: KfW BAFA sonstige Fördermittel

(Sollten Sie „sonstige Fördermittel“ angekreuzt haben, bitte nachfolgende Zeilen ausfüllen:)

Förderprogramm: _____
Adresse: _____
Ansprechpartner: _____
Tel./ E-Mail.: _____

3. Berater (Architekt, Ingenieur, Energieberater)

Vor- und Nachname: _____
Firma: _____
Straße.: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.: _____
Fax: _____
e-Mail: _____
Berater-Nr.: _____

4. Energiegewinngebäude (Effizienzhaus 55 mit PV-Anlage)

(a) Primärenergiebedarf Q_P nach gültiger EnEV _____ kWh/a
 Unterschreitung von Q'_P EnEV um _____ %
(b) Spez. Transmissionswärmeverlust $H_{T'}$ nach gültiger EnEV _____ W/m²K
 Unterschreitung von $H_{T'}$ EnEV um _____ %
(c) Endenergiebedarf Q_E des Gebäudes nach gültiger EnEV _____ kWh/a
(d) Ertragsprognose der Photovoltaikanlage (Endenergie) _____ kWh/a
(e) Überschuss ((d)-(c)) _____ kWh/a
(f) Ertragsprognose der Photovoltaikanlage (Primärenergie)
 (Ertragsprognose Photovoltaikanlage x 2,27) _____ kWh/a
(g) Überschuss ((f)-(a)) _____ kWh/a

5. Effizienzhaus 55 mit 100% regenerativer Wärmeversorgung

(a) Primärenergiebedarf Q_P nach gültiger EnEV _____ kWh/a
 Unterschreitung von Q'_P EnEV um _____ %
(b) Spez. Transmissionswärmeverlust $H_{T'}$ nach gültiger EnEV _____ W/m²K
 Unterschreitung von $H_{T'}$ EnEV um _____ %
(c) Endenergiebedarf Q_E des Gebäudes nach gültiger EnEV _____ kWh/a
(d) Anteil erneuerbarer Energien (100 %):
 Sonnenenergie (mind. 50 %) _____ %
 Andere erneuerbare Energien _____ %

6. Gebäude in Passivhausstandard

Heizwärmebedarf nach aktuellem Passivhaus Projektierungs Paket (PHPP)

_____ kWh/m²a

7. Investitionskosten / Förderung

Geplante Gesamtinvestitionskosten der Baumaßnahme

(ohne Grundstückskosten)

_____ €

Beantragte Förderung für dieses Programm für Punkt 4,5 bzw. 6

_____ €

8. Anlagen

Dem Antrag sind je nach beantragtem Gebäudetyp beizulegen:

- Die Berechnung des Primärenergiebedarfs nach gültiger EnEV;
- Die Berechnung des spezifischen Transmissionswärmeverlustes nach gültiger EnEV;
- Die Berechnung des Endenergiebedarfs nach gültiger EnEV (Flächen- und Volumenberechnung, U-Werte, Bauteilaufbau, Anlagenaufwandszahl e_p , Anlagentechnik);
- Die Berechnung des Heizwärmebedarfs nach gültigem Passivhaus Projektierungs Paket (PHPP) als Excel-Datei;
- Angebote von ausführenden Unternehmen oder Kostenschätzung des Beraters für das gesamte Bauvorhaben;
- Detaillierte Beschreibung der Einzelmaßnahmen;
- Die Berechnung der Ertragsprognose der Photovoltaikanlage (für den jeweiligen Standort);
- Solarsimulation;
- Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer „De-minimis“ – Beihilfe / Bundesregelung Kleinbeihilfe.

9. Erklärungen

- Es handelt sich um ein abwicklungsreifes Projekt, dessen Finanzierung mit dem beantragten Landeszuschuss gesichert ist. Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen. Für das Vorhaben werden Aufträge erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides vergeben. Danach wird es umgehend in Rheinland-Pfalz realisiert.

- Uns ist bekannt, dass die Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen des Zuschusses abhängig sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Solche Tatsachen sind insbesondere die Angaben in diesem Antrag, die aufgrund des Bewilligungsbescheides zu machen sind.
- Uns ist bekannt, dass jede Abweichung von den vorliegenden Angaben unverzüglich dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz mitzuteilen ist.
- Wir sind damit einverstanden, dass das Land bei energiewirtschaftlich bedeutsamen Projekten nähere Angaben zum Projekt und der Förderung bekanntgeben kann.
- Als Programmteilnehmer erklären wir uns damit einverstanden, dass Daten, Berechnungen sowie Bilder des Vorhabens durch die EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. und das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz auf Internetseiten, Publikationen und auf Veranstaltungen für Öffentlichkeitsarbeit anonymisiert verarbeitet und genutzt werden dürfen.
- Der Zuwendungsempfänger ist zur Mitwirkung in einer wissenschaftlichen Projektbegleitung verpflichtet und stellt die hierfür notwendigen Unterlagen zur Verfügung. Vor, während und nach der Projektdurchführung ermöglicht er für Zwecke der wissenschaftlichen Projektbegleitung das Betreten des Objektes und die Aufnahme von Bildern. Darüber hinaus stellt er für die wissenschaftliche Begleitung in den folgenden drei Jahren nach Fertigstellung seine Energieverbrauchsdaten zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschriften (Antragsteller)

Ort, Datum

Unterschrift (Berater)

Weitere Informationen und Erklärungen zur Antragstellung finden sie unter „Häufige Fragen“ auf unserer Homepage (http://www.eor.de/foerderprogramme/hochenergieeffiziente_gebaeude/faq.html).

Unternehmen: _____
Förderkennzeichen: _____

Erklärung
zum Antrag auf Gewährung einer „De-minimis“ – Beihilfe / Bundesregelung Kleinbeihilfe

(Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)

Zu beachtende Erläuterungen:

Nach der Verordnung (EG) 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen¹ sind unter „De-minimis“-Beihilfen staatliche Beihilfen bis zu 200.000 EUR (im Straßentransportsektor bis zum 100.000 EUR) bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren zu verstehen, die bei der Europäischen Kommission nicht zur Genehmigung angemeldet werden müssen. Gemäß der genannten Verordnung sind die Bewilligungsbehörden verpflichtet, vom begünstigten Unternehmen eine vollständige Übersicht über die in den vorangegangenen zwei Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr erhaltenen „De-minimis“-Beihilfen zu verlangen und die Kumulierbarkeit mit anderen staatlichen Beihilfen zu überprüfen.²

Das antragstellende Unternehmen ist im Straßentransportsektor tätig: ja nein

Ich erkläre, dass mir im laufenden Steuerjahr und in den zwei vorangegangenen Steuerjahren über die beantragte „De-minimis“-Beihilfe **für dieselben förderbaren Kosten** hinaus

keine weiteren „De-minimis“-Beihilfen

die nachstehend aufgeführten „De-minimis“-Beihilfen

im Sinne der bereits genannten Verordnung (EG) 1998/2006 bzw. der Verordnung (EG) 69/2001 vom 12.01.2001³ gewährt wurden (von der jeweiligen Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid bezeichnet):

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in EUR	Subventionswert in EUR

¹ Amtsblatt der EU L 379/5 vom 28.12.2006.

² vgl. u.a. Artikel 3 der Verordnung.

³ Amtsblatt der EU L 10/30 vom 13.01.2001.

Darüber hinaus habe ich im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren

keine weiteren „De-minimis“-Beihilfen beantragt.

die nachstehend aufgeführten „De-minimis“-Beihilfen beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:

Datum des Förderantrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in EUR	Subventionswert in EUR

Die hier beantragte „De-minimis“-Beihilfe wird

nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert.
mit folgender/n Beihilfe/n für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert,

jedoch wird dabei die sich aus der Rechtsgrundlage der anderen Beihilfe, die keine „De-minimis“-Beihilfe darstellt, ergebende maximale Förderintensität nicht überschritten.

mit folgender/n Beihilfe/n für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert; die maximale, sich aus der Rechtsgrundlage der anderen Beihilfe, die keine „De-minimis“-Beihilfe ist, ergebende, Förderintensität wird dabei um einen Betrag in Höhe von _____ EUR (Subventionswert _____ EUR) überschritten.⁴

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in EUR	Subventionswert in EUR

Mir ist bekannt, dass die vorstehend gemachten **Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB)** sind. Nach dieser Vorschrift wird u.a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen **unrichtige oder unvollständige Angaben** macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (**Subventionsbetrug**).

Ich verpflichte mich, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

⁴ vgl. u.a. Artikel 2 Abs. 5 der Verordnung.

Darüber hinaus wurden mir folgende Beihilfen im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland während der Finanz- und Wirtschaftskrise nach der Bundesregelung Kleinbeihilfen vom 29. Dez. 2008 bewilligt (Die Bundesregelung Kleinbeihilfe ist beigefügt).

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in EUR	Subventionswert in EUR

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)